

# Luther - Sprüche

(Empfehlung: Die Sprüche von zwei Personen im Wechsel sprechen lassen.)

## Spruchzitate: I

Wer sich die Musik erkiest hat ein himmlisch Werk gewonnen;  
denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen,  
weil die lieben Engelein selber Musikanten sein.

Singen ist eine edle Kunst und Übung.

Chor: [Hier kann nicht sein ein böser Mut, ...](#)

## Spruchzitate: II

Es fließt mir das Herz über vor Dankbarkeit gegen die Musik, die mich so oft erquickt und aus großen Nöten errettet hat.

-----  
Mit Wenigem viel sagen, das ist die Kunst;  
die größte Torheit aber ist's, viel zu reden und doch nichts zu sagen.

Denn man muß nicht die Buchstaben in der lateinischen Sprache fragen, wie man solle deutsch reden, sondern man muß die Mutter im Hause, die Kinder auf der Gassen, den gemeinen Mann auf dem Markt darum fragen und denselbigen auf das Maul sehen, wie sie reden, und darnach dolmetschen;  
so verstehen sie es denn und merken, daß man deutsch mit ihnen redet.

Für meine lieben Deutschen bin ich geboren, ihnen will ich dienen!

Der elende Geiz und Wucher  
haben Deutschland von Grund aus verderbet.

Wenn ein Fürst unrecht hätte, ist ihm dann sein Volk auch schuldig zu folgen?  
Nein, denn wider das Recht gebührt niemandem zu handeln.

Wenn die Schulen zunehmen, dann steht's wohl im Land.

Lernst du wohl, wirst du gebratener Hühner voll.  
Lernst du übel, mußt du mit der Sau zum Kübel.

Es ist keine Lehre so närrisch oder schändlich,  
die nicht auch Schüler und Zuhörer finde.

**F**ür Heuchelei gibt's Geld genug, Wahrheit geht betteln.

**S**o man das Wort öffentlich verfolgt,  
da will es sein.

**M**ed, was wahr ist, iß, was gar ist, trink, was klar ist.

Chor: *Es ist auf Erden kein besser List, .....*

### **Spruchzitate: III**

**D**er Wein ist stark,  
der König stärker,  
die Weiber noch stärker,  
aber die Wahrheit am allerstärksten.

**W**enn ich wüßte, daß morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.

**E**s ist der höchste Schatz auf Erden eine liebe Hausfrau.

**D**as ist ein gemarterter Mann, dessen Weib nichts weiß von der Küche.  
Es ist das erste Übel, woraus sehr viele folgen.

**M**an soll Frauen loben, es sei wahr oder gelogen, sie bedürfen's wohl.

**K**inder sind das lieblichste Pfand in der Ehe; sie binden und erhalten das Band der Liebe.

**W**er im zwanzigsten Jahr nicht schön,  
im dreißigsten Jahr nicht stark,  
im vierzigsten Jahr nicht klug,  
im fünfzigsten Jahr nicht reich ist,  
der darf danach nicht hoffen.

**E**in Geiziger kann nichts Nützlicheres und Besseres tun, als wenn er stirbt.

Chor: *Ich leb' und weiß nicht wie lang, .....*

=====

*Spruchzitate zu den komponierten „Luther-Sprüchen“. Siehe: [www.thueringer-komponisten.de](http://www.thueringer-komponisten.de)  
Button: Chornoten zu kostenlosen Ausdruck → Männerchor*